

Sitzung des Gemeinderats Hummeltal am 1. Dezember 2022

Anwesend:

1. Bgm. Patrick Meyer, Edda Brix, Martin Drachsler, Dominik Förster, Tobias Goldfuß, Matthias Hagen, Thomas Hauenstein, Ewald Krauß, Otto Löhr, Alfred Popp, Herbert Röder, Alexander Seidel, Ortssprecherin Hinterkleebach Petra Hauenstein

Bauantrag auf Neubau eines Hackschnitzzellagers sowie zwei Nebengebäude, Grüngutcontainer und Einfriedung des Bauhofes auf Grundstück Fl.Nr. 17/3 Gemarkung Creez (Mistelgauer Str. 11)

Dem Bauantrag wurde - mit einer Gegenstimme - zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Außenbereichsvorhaben (§ 35 Abs. 2 BauGB) wurde ebenso erteilt.

Interkommunale Zusammenarbeit; Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines gemeinsamen Bauhofes der VG-Gemeinden

In der Sitzung vom 2. November 2022 wurde der damals vorgestellten Vereinbarung seitens des Gemeinderates Hummeltal einstimmig zugestimmt. Im Gemeinderat Mistelbach, der das Thema am 7. November 2022 auf der Tagesordnung hatte, konnte sich jedoch keine Mehrheit für das Projekt finden. Der Gemeinderat von Gesees behandelte am 8. November 2022 die Zweckvereinbarung und stimmte letztlich der modifizierten Variante (dass die Vereinbarung nur zwischen den Gemeinden Hummeltal und Gesees sowie der Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach geschlossen wird) zu. Der diesbezüglich angepasste Vereinbarungsentwurf wurde in der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung vom 15. November 2022 angenommen. Da der Wortlaut der Vereinbarung nicht mehr der vom Hummeltaler Gemeinderat beschlossenen Fassung entsprach, war eine neuerliche Behandlung erforderlich. Der Gemeinderat stimmte auch der überarbeiteten Zweckvereinbarung einstimmig zu.

Zuschuss der Gemeinde Hummeltal für Windelsäcke für Wickelkinder und inkontinente pflegebedürftige Personen

Gemeinderat Alexander Seidel hatte beantragt, dass die Gemeinde Hummeltal, wie bereits die Nachbargemeinde Gesees, Windelsäcke für Wickelkinder und inkontinente pflegebedürftige Personen bezuschussen sollte. Der Gemeinderat folgte dem und beschloss einstimmig, dass ab 1. Januar 2023 die Bezuschussung erfolgen soll. (Anmerkung: Informationen zum Ablauf finden Sie unter: „www.hummeltal.de > Rathaus u. Service > Ver- und Entsorgung > Abfallentsorgung > Windelsäcke“ oder in der Januarausgabe des Mitteilungsblatts).

Geschäftsordnung des Gemeinderates; Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses

In der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Gemeinde Hummeltal ist seit der Kommunalwahl 2008 kein Rechnungsprüfungsausschuss mehr vorgesehen. Die Jahresrechnungen wurden seitdem durch den gesamten Gemeinderat geprüft. Jeder Leitzordner wurde akribisch durchgesehen und geprüft. Bereits bei der Prüfung der Jahresrechnung 2021 zeichnete sich aber ab, dass diese Verfahrensweise nicht mehr zweckmäßig war, da in der Finanzverwaltung zwischenzeitlich die digitale Rechnungsbearbeitung Einzug gehalten hatte. Für die Jahresrechnung 2022 wird das Gros der zu prüfenden Rechnungen elektronisch sein.

Da das Ziel der örtlichen Prüfung nicht die Komplettprüfung aller Belege, sondern die Prüfung, ob die Verwaltung die Vorgaben des beschlossenen Haushalts und die haushaltsrechtlichen Beschaffungs- und Bewirtschaftungsgrundlagen eingehalten hat, ist, wurde seitens der Verwaltung angeregt einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden.

Erforderlich wäre eine Änderung der Geschäftsordnung, die aber ohne weiteres möglich ist. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus fünf Mitgliedern, zu bilden. Die Geschäftsordnung wird entsprechend geändert.

Verschiedenes

Terminabstimmung

Bgm. Meyer kündigte an, dass im Dezember nochmal eine Sitzung abgehalten werden muss. Voraussichtlich am 19. Dezember 2022.

Treffen der Vereinsvorstände

Gemeinderat Hagen fragte an, wann wieder ein Treffen der Vereinsvorstände stattfinden wird.

Bgm. Meyer wird zeitnah einen Termin festlegen.

Bürgerversammlung

Bgm. Meyer gab bekannt, dass die Bürgerversammlung in Hummeltal am Freitag, 27. Januar 2023 stattfinden wird.

Schreiben des Behindertenbeauftragten wegen der Bushaltestelle „Pettendorf“

Herr Richter, der Behindertenbeauftragte der Gemeinde, hatte sich an den Gemeinderat mit der Bitte gewandt, sich dafür einzusetzen, dass die Haltestelle „Pettendorf“ der Linie 375 wieder angefahren wird. Aktuell fährt der Bus an dieser Haltestelle nur vorbei und alle Personen sind gezwungen in Creez auszusteigen, da hier dann Endstation ist.

Bgm. Meyer verwies auf die Zuständigkeit des Landkreises. Er wird das Schreiben an die zuständige Stelle im Landratsamt weiterleiten.